



ORTSBÜRGERGEMEINDE  
ZOFINGEN



Munihubelhütte (vor dem Brand)

## **Geschäftsbericht**

Verwaltungs- und  
Bestandesrechnung

**2007**

# Inhaltsverzeichnis

## ERSTER TEIL

### Geschäftsbericht

<b>ALLGEMEINER ÜBERBLICK .....</b>	<b>4</b>
<b>0 ALLGEMEINES .....</b>	<b>5</b>
0.1 Änderungen im Bestand der Ortsbürgerinnen und Ortsbürger .....	5
0.2 Ortsbürgergemeindeversammlungen .....	5
0.3 Stadtrat und Ortsbürgerausschuss .....	6
0.4 Ortsbürgerwein .....	6
<b>1 KOMMISSIONEN UND ANGESTELLTE .....</b>	<b>8</b>
1.1 Stellenplan/Personalstatistik .....	8
1.2 Kommissionen .....	8
<b>2 BAUWESEN .....</b>	<b>9</b>
2.1 Liegenschaftsunterhalt .....	9
<b>3 FORSTWESEN .....</b>	<b>11</b>
3.1 Forstbetrieb Region Zofingen .....	11
<b>4 STADTBIBLIOTHEK, STADT- UND HEIMATARCHIV .....</b>	<b>14</b>
4.1 Allgemeines .....	14
4.2 Medienbestand (Bücher und Nonbooks) .....	15
4.3 Betriebsbeiträge und Unterstützungen .....	16
<b>5 MUSEUM .....</b>	<b>17</b>
5.1 Allgemeines .....	17
5.2 Betrieb .....	17
5.3 Bauliches .....	18

## ZWEITER TEIL

# Verwaltungs- und Bestandesrechnung

Bemerkungen .....	20
Laufende Rechnung .....	22
Artengliederung .....	26
Bestandesrechnung .....	28
Liegenschaften des Finanzvermögens.....	32
Liegenschaften des Verwaltungsvermögens.....	34
Abrechnung über Verpflichtungskredite .....	39
Anträge des Stadtrates.....	40

---

# ORTSBÜRGERGEMEINDE

---

## Geschäftsbericht

### Allgemeiner Überblick

Geschätzte Ortsbürgerinnen und Ortsbürger

Nachstehend erhalten Sie einen kurzen Überblick über die wichtigsten Ereignisse und Tätigkeiten im Berichtsjahr.

I

Die **Munihubelhütte** wurde am 1. Juni durch einen Brand erheblich beschädigt. Ursache des Feuers war mit grosser Wahrscheinlichkeit ein technischer Defekt am Elektrotableau. Mit einem effizienten Löscheinsatz der alarmierten Feuerwehr konnte relativ viel Bausubstanz gerettet werden. Der Stadtrat sprach sich in der Folge für einen Neubau der Hütte an Ort und Stelle aus und unterbreitete der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 22. November ein Kreditbegehren über CHF 490'000.—, welches grossmehrheitliche Zustimmung fand. Der Wiederaufbau soll so rasch als möglich realisiert werden mit dem Ziel, die Arbeiten im Herbst 2008 abschliessen zu können.

II

#### Laufende Rechnung

	<b>Rechnung 2007</b>	<b>Voranschlag 2007</b>	<b>Abweichung</b>
<b>Nettoertrag</b>			
Kapital-/Liegenschaftsdienst	+ 415 328.07	398 900.—	16 428.07
Buchgewinn Forstackerareal	+ 1 498 788.30	0.—	+ 1 498 788.30
<b>Total Nettoertrag</b>	<b>= 1 914 116.37</b>	<b>398 900.—</b>	<b>+ 1 515 216.37</b>
<b>Nettoaufwand</b>			
- 029 Ortsbürgerverwaltung	- 214 008.38	209 300.—	- 4 708.38
- 036 Museum	- 28 661.—	37 800.—	+ 9 139.—
- 037 Bibliothek	- 39 862.25	40 000.—	+ 137.75
<b>Total Nettoaufwand</b>	<b>= 282 531.63</b>	<b>287 100.—</b>	<b>+ 4 568.37</b>

<b>Zusammenfassung Ergebnis</b>			
Kapital-/Liegenschaftsdienst	+	1 914 116.37	398 900.— + 1 515 216.37
Nettoaufwand Verwaltung, Museum, Bibliothek	-	282 531.63	287 100.— - 4 568.37
<b>Total Ertragsüberschuss (- = Aufwandsüberschuss)</b>	=	<b>1 631 584.74</b>	<b>111 800.— + 1 519 784.74</b>

### Bestandesrechnung

<b>Finanzierungsausweis</b>		<b>Verwendung</b>	<b>Herkunft</b>
100	Flüssige Mittel	858.10	
101	Guthaben	375 941.09	
102	Obligationen, Sparhefte	2 970 000.—	
102	Liegenschaft Forstacker, Projektwettbewerb		1 632 287.40
102	Vorräte		13 302.50
200	Depotgelder		
203	Fonds		22 818.—
203	Zuwendungen	4 280.10	
228	Verpflichtungen		51 086.65
		3 351 079.29	1 719 494.55
<b>Betriebserfolg laufende Rechnung</b>			<b>1 631 584.74</b>
		<b>3 351 079.29</b>	<b>3 351 079.29</b>

Betriebserfolg laufende Rechnung	<b>1 631 584.74</b>	
<b>Einlage Ertragsüberschuss in Eigenkapital</b>		<b>1 631 584.74</b>
	<b>1 631 584.74</b>	<b>1 631 584.74</b>

### Finanzplanung 2008 – 2012

Die Finanzplanung (veröffentlicht im Voranschlag 2008) rechnete mit frei verfügbaren Mitteln per Ende 2007 von CHF 777 000.—. Tatsächlich vorhanden sind CHF 4 523 970.47. Diese grosse Differenz entsteht, weil im Finanzplan der Verkauf des Forstackerareals erst im Jahr 2009 vorgesehen war.

## 0 Allgemeines

### 0.1 Änderungen im Bestand der Ortsbürgerinnen und Ortsbürger

Die Statistik bezieht sich nur auf Ortsbürgerinnen und Ortsbürger mit Wohnsitz in Zofingen.

		Zuwachs	Abgang
<b>Zuzüge</b>	Ortsbürger	5	
	Ortsbürgerinnen	11	
<b>Wegzüge</b>	Ortsbürger		20
	Ortsbürgerinnen		22
<b>Geburten</b>	Ortsbürger	4	
	Ortsbürgerinnen	3	
<b>Todesfälle</b>	Ortsbürger		11
	Ortsbürgerinnen		15
<b>Einbürgerungen</b>	Erleichterte Einbürgerung	1	
	Einbürgerung ehrenhalber	0	
	ordentliche Einbürgerung	0	
<b>Umwandlungen</b>	Erwerb durch Heirat	8	
<b>Total</b>		<b>32</b>	<b>68</b>

Die Zahl der in Zofingen wohnhaften Ortsbürgerinnen und Ortsbürger betrug Ende Jahr 1 628 (1 664), davon sind 17 (19) Ehrenbürgerinnen und Ehrenbürger.

### 0.2 Ortsbürgergemeindeversammlungen

#### 22. Juni 2007

1. Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 23. November 2006
2. Geschäftsbericht, Verwaltungs- und Bestandesrechnung pro 2006
3. Massnahmen zur Verbesserung der finanziellen Situation der Ortsbürgergemeinde; Gesamtstrategie und Erteilung von Verkaufskompetenzen
4. Mündliche Information über die Auswirkungen der Änderungen bei der Aargauischen Pensionskasse (APK) auf die Ortsbürgergemeinde
5. Verschiedenes und Umfrage

#### 22. November 2007

1. Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 22. Juni 2007
2. Voranschlag 2008 mit Finanz- und Investitionsplan 2008 – 2012
3. Munihubelhütte – Bewilligung Verpflichtungskredit für den Wiederaufbau
4. Pächterhof Riedtal – Bewilligung Verpflichtungskredit für die Sanierung des Wohnhauses

## 22. November 2007

5. Pelletwerk Mittelland AG in Schöffland – Beteiligung der Ortsbürgergemeinde Zofingen am Aktienkapital
6. Regelung der Teuerungszulage auf den APK-Renten für die Pensionierten der Ortsbürgergemeinde
7. Ortsbürgerschaftsausschuss – Ersatzwahl
8. Stimmzähler – Ersatzwahl
9. Verschiedenes und Umfrage

## 0.3 Stadtrat und Ortsbürgerschaftsausschuss

### 0.3.1 Allgemeines

Die Geschäfte der Ortsbürgergemeindeversammlungen wurden wiederum von Delegationen von Stadtrat und Ortsbürgerschaftsausschuss an zwei Vorbereitungssitzungen vorbereitet. Die eigentliche Verabschiedung der Anträge erfolgte danach an zwei gemeinsamen Sitzungen der beiden Gesamtgremien.

## 0.4 Ortsbürgerwein

Im Berichtsjahr setzt sich der Verbrauch wie folgt zusammen:

Lager und Verbrauch		2006		2007	
		weiss	rot	weiss	rot
Vorrat am 1. Januar		2 646	922	3 434	1 279
Ankauf		7 482	900	5 991	1 002
<b>Vorrat</b>		<b>10 128</b>	<b>1 822</b>	<b>9 425</b>	<b>2 281</b>
<b>Verbrauch</b>					
Silvesterwein	Einwohnergemeinde	3 547		3 654	
	StWZ Energie AG	96		96	
	Ortsbürgergemeinde	222		192	
	Forstbetrieb	114		96	
Ehrenspenden	75-Jährige	192	0	102	150
	80-Jährige	144	181	117	233
	90-Jährige	39	55	25	68
	95-Jährige und älter	15	5	8	29
Anlässe	Rathaus und Diverses	1 327	260	1 245	450
	Kinderfest			161	240
	Ortsbürgergemeinde	137	20	162	18
Verkauf an Ortsbürger		804		1 087	
Verkauf an Diverse		57	18	72	18
<b>Total Verbrauch</b>		<b>6 694</b>	<b>543</b>	<b>7 017</b>	<b>1 206</b>

**Lager und Verbrauch**

	2006		2007	
	weiss	rot	weiss	rot
<b>Vorrat am 1. Dezember</b>	<b>3 434</b>	<b>1 279</b>	<b>2 408</b>	<b>1 075</b>

Insgesamt waren 846 (762) Personen zum Bezug von Silvesterwein berechtigt. 148 (81) Personen haben diesen nicht abgeholt. Statt Wein wurden 150 (107) Flaschen Traubensaft abgegeben.

Im Vergleich zum Vorjahr hat der Verbrauch von Weisswein um 323 Flaschen zugenommen (Vorjahr: Abnahme um 518).



# 1 Kommissionen und Angestellte

(Kommissionen und Angestellte siehe Behördenverzeichnis)

## 1.1 Stellenplan/Personalstatistik

**Stand 31. Dezember**

### Museum

Konservator Naturhistorische Abteilung (im Nebenamt)

Konservator Historische Abteilung (im Nebenamt)

Das Rechnungswesen der Ortsbürgergemeinde wird von der Finanzverwaltung der Einwohnergemeinde geführt, währenddem die übrigen Aufgaben (Führung der Ortsbürgergemeinde, Pächterhof Riedtal, Administration) vom Forstbetrieb der Region Zofingen sowie vom Stadtbauamt und Werkhof (Naturschutz und Liegenschaftsunterhalt) wahrgenommen werden.

## 1.2 Kommissionen

### 1.2.1 Spenden- und Legatenkommission

Die Spenden- und Legatenkommission traf sich im Juni und Dezember zu ordentlichen Sitzungen. Nach einer sorgfältigen Prüfung der Hilfesuche wurden nachfolgende Beiträge ausgerichtet:

	<b>2006</b>	<b>2007</b>
22 (22) Unterstützungsbeiträge aus Legaten	4 889.—	2 980.—
Beitrag an Verein Tagesfamilien	-.—	-.—
Beiträge aus Elsa Herzog Fonds	-.—	-.—
Beitrag an Soziale Dienste	-.—	-.—
10 (6) bewilligte Einzelgesuche	3 845.—	8 062.95
<b>Total</b>	<b>8 734.—</b>	<b>11 012.95</b>

Zur speditiven Erledigung dringender Gesuche traf sich der Präsident mehrmals mit der Abteilung Soziales.

### 1.2.2 Stipendienkommission

Im Berichtsjahr gingen insgesamt 6 Gesuche ein, welche in Zusammenarbeit mit der Abteilung Soziales der Stadtverwaltung überprüft wurden. Da eine Bewertung der Studien oder der „Bedürftigkeit“ der Gesuchstellenden schwierig ist, wurde der zur Verfügung stehende Betrag von CHF 6 000 gleichmässig auf die Gesuchstellerinnen und Gesuchsteller aufgeteilt.

## **2 Bauwesen**

### **2.1 Liegenschaftsunterhalt**

#### **2.1.1 Zunfthaus zu Ackerleuten**

Drei Zimmer der Dachgeschosswohnung wurden nach dem Auszug des Mieters mit neuen Bodenbelägen versehen und gestrichen.

#### **2.1.2 Bärengasse 7**

Ersatz der Bodenbeläge in der Dachgeschosswohnung.

#### **2.1.3 Ehemalige Forstverwaltung Strengelbacherstrasse 6**

Im leerstehenden Gebäude wurden die Wasser- und Heizungsleitungen wintertauglich entleert und die Zuleitungen stillgelegt.

#### **2.1.4 Rathaus**

Als Ersatz für die defekte Anlage wurde ein Magnetflussfilter zum Schutz der Heizungsleitungen eingebaut. Gleichzeitig wurde die Fernübermittlung des Betriebszustandes der Heizung und der Gaswarneinrichtung auf die Fernwirkanlage der StWZ Energie AG eingerichtet. Ein Wasserverlust im Heizungssystem löste umfangreiche Untersuchungen aus. Ein Leck am Kessel konnte kurz vor dem Jahresende lokalisiert und Anfang 2008 behoben werden.

#### **2.1.5 Alter Landjägerposten**

Im Berichtsjahr musste ein Elektroboiler ersetzt und eine Dachreparatur ausgeführt werden.

#### **2.1.6 Munihubelhütte**

Am Abend des 1. Juni verursachte ein Brand an der Munihubelhütte beträchtlichen Schaden. Ursache des Brandes war gemäss Abklärungen des Brandermittlungsdienstes mit grosser Wahrscheinlichkeit ein technischer Defekt am Elektrotabelleau. Das Feuer breitete sich vom Brandherd im angebauten Geräteschopf rasant aus und zerstörte diesen und das darin gelagerte Material vollständig.

Mit dem effizienten Löscheinsatz der alarmierten Feuerwehren konnte relativ viel Bausubstanz vor dem Feuer gerettet werden. Da Löschwasser unter den Fussboden und in die Isolation zwischen Täfer und Wandkonstruktion eindrang und eine Trocknung nicht als wirksame Massnahme zur Schadenminimierung eingestuft wurde, hätte von der noch bestehenden und vermeintlich unversehrten Bausubstanz mehr ersetzt werden müssen, als auf den ersten Blick angenommen wurde. Zudem waren die in Blockbauweise erstellten Aussenwände in Bodennähe morsch. Da die Hütte ausserdem in ver-

schiedenen Punkten nicht mehr den heutigen Anforderungen entsprach, entschloss sich der Stadtrat, der Ortsbürgergemeinde eine Vorlage für einen Neubau der Hütte an Ort und Stelle zu unterbreiten.

Anlässlich der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 22. November sprachen sich die Stimmberechtigten grossmehrheitlich für den Wiederaufbau der Munihubelhütte mit Erschliessung ab Chrätzerhof (Strom) und ab Reservoir Steinbruchwald (Wasser) aus. Gleichzeitig bewilligten sie für den Wiederaufbau (inkl. Erneuerung der Ver- und Entsorgungsanlagen) einen Verpflichtungskredit von brutto CHF 490'000.—.

Der Stadtrat verfolgt das Ziel, die Hütte in einem einfachen, schlichten Stil wieder aufzubauen. Dabei sollen aber notwendige Verbesserungen betreffend Hygiene (Trinkwasser, Küchennische, Toilettenanlage) erfolgen und den gestiegenen Ansprüchen der Mieterschaft mit infrastrukturellen Anpassungen Rechnung getragen werden (fliessendes Wasser in der Hütte, Holzherd, etc.).

Der Stadtrat strebt an, den Wiederaufbau der Munihubelhütte so rasch als möglich zu realisieren. Ziel ist es, die Erschliessungs- und Bauarbeiten nach Abschluss der Projektierungsphase und nach Vorliegen der rechtskräftigen Baubewilligung im Sommer in Angriff zu nehmen und im Herbst 2008 abzuschliessen.

## 3 Forstwesen

### 3.1 Forstbetrieb Region Zofingen

#### 3.1.1 Verwaltungsrechnung

Auf den 1. Januar 2000 wurde der Wald aus der Rechnung der Ortsbürgergemeinde ausgegliedert und in den Gemeindeverband Forstbetrieb Region Zofingen überführt, an dem auch die Ortsbürgergemeinden Rothrist und Strengelbach beteiligt sind. Für die Verbindlichkeiten haftet vorab das Verbandsvermögen. In zweiter Linie haften die einzelnen Ortsbürgergemeinden im Verhältnis ihrer Waldflächen.

Der Forstbetrieb weist im Berichtsjahr einen Ertragsüberschuss von CHF 513'272.28 auf. Der Voranschlag rechnete mit einem Aufwandüberschuss von CHF 127'700.—. Das Ergebnis liegt somit um CHF 640'972.28 besser als budgetiert. Der Ertragsüberschuss wird in das Betriebskapital (Forstreserve) eingelegt.

		<b>Rechnung 2007</b>	<b>Voranschlag 2007</b>	<b>Abweichung 2007</b>
Holzerlös	+	1'665'698.72	1'206'000.—	<b>459'698.72</b>
Nettoaufwand	-	1'152'426.44	1'333'700.—	- 181'273.56
<b>Betriebsüberschuss</b>	=	<b>513'272.28</b>	<b>- 127'700.—</b>	<b>640'972.28</b>

Die Gründe für den besseren Rechnungsabschluss können wie folgt zusammengefasst werden:

- Kurz nachdem der Voranschlag 2007 vom Vorstand beschlossen worden war, gab es bei Verkäufen von Käferholz erste Anzeichen für eine Erholung der Marktpreise für Rundholz. Die Erlöse entwickelten sich in der Folge sowohl für Holz aus Zwangsnutzungen wie auch für Holz aus planmässigen Schlägen erfreulich und erreichten im Winter 2006/2007 ein Niveau, welches je nach Sortiment und Qualität 30 bis 50 % über jenem des Vorjahres und damit der dem Voranschlag zu Grunde gelegten Basis lag. Im Sog der grösseren Nachfrage nach Energieholz stiegen auch die Preise für die meisten Industrieholzsortimente deutlich an. Diese Entwicklung war im Zeitpunkt der Budgetierung nicht voraussehbar. Mit CHF 91.—/m<sup>3</sup> liegt der durchschnittliche Erlös CHF 16.80/m<sup>3</sup> über dem budgetierten Wert. Hochgerechnet mit der geplanten und der dem Voranschlag zu Grunde gelegten Nutzungsmenge von 15'900 m<sup>3</sup> ergibt sich allein durch die Erlösverbesserungen ein Mehrertrag von rund CHF 267'000.—. Hinzu kommt die zwangsnutzungsbedingte und daher nicht budgetierte Mehrnutzung von 2'140 m<sup>3</sup> (Schneedruck, Käfer), welche auf Basis erreichtem Durchschnittserlös von CHF 91.—/m<sup>3</sup> zu einem zusätzlichen Mehrertrag von rund CHF 195'000.— führte. Allein aus den Holzverkäufen resultierte somit ein Mehrertrag von rund CHF 462'000.—.
- Die Zwangsnutzungen führten dazu, dass das Personal in der ersten Hälfte des Jahres bei Arbeiten mit einem positiven Kostendeckungsbeitrag eingesetzt werden konnte. Dementsprechend wurden nicht alle geplanten Jungwaldpflegearbeiten ausgeführt.

- Die Einnahmen unter den Positionen Arbeiten für Dritte, Arbeiten für den Kanton und Arbeiten für Gemeinwesen liegen insgesamt rund CHF 20'000.— über der entsprechenden Summe des Voranschlages. Für diesen Mehrertrag verantwortlich sind namentlich die Arbeiten für die Einwohner- und Ortsbürgergemeinde Zofingen, deren Volumen um rund CHF 42'000.— auf rund CHF 110'000.— anstieg.
- Die Bundes- und Kantonsbeiträge fielen insgesamt um rund CHF 43'000.— höher aus als budgetiert. Grund für diesen Mehrertrag ist der Umstand, dass neben den Pflegeeingriffen auf planmässigen Verjüngungs- und Jungwaldflächen auf Grund eines pauschalen Abrechnungssystems erstmals auch direkte Beiträge an die im Jahr 2006 ausgeführten Pflegemassnahmen auf Lothar-Schadenflächen ausgerichtet wurden, welche zu tief budgetiert waren.
- Trotz momentan besseren wirtschaftlichen Rahmenbedingungen wurden die Sparanstrengungen im Hinblick auf die dringend notwendige Schaffung von Reserven für anstehende Investitionen fortgesetzt. Dies führte bei verschiedenen Aufwandkonti gegenüber dem Voranschlag erneut zu beachtlichen Einsparungen.

Der im Vergleich zum Voranschlag deutlich bessere Rechnungsabschluss zeigt unter Beachtung des durch die Zwangsnutzungen entstandenen Substanzverlustes und der damit verbundenen Folgekosten als Basis für Zukunftsprognosen wiederum ein zu optimistisches Bild. Die in den letzten Jahren eingetretene Verbesserung der Rechnungsabschlüsse ist zudem vorwiegend auf den Wirtschaftswald zurückzuführen, für welchen die Waldeigentümer das Risiko alleine tragen und somit auch entsprechende Gewinne für sich beanspruchen dürfen. Die Bereiche Schutz und Erholung sowie Öffentlichkeitsarbeit, wo die öffentlichen Leistungen des Waldes erfasst werden, haben zur Verbesserung nicht im gleichen Verhältnis beigetragen. Es ist deshalb gerechtfertigt, wenn die begonnenen Diskussionen um eine bessere Abgeltung der gemeinwirtschaftlichen Leistungen des Waldes fortgesetzt werden, dies unter Beachtung einer strikten Trennung zwischen Wirtschaftswald und den Schutz- und Erholungsleistungen.

### 3.1.2 Betriebskapital

Der Sollbestand der Forstreserve (Betriebskapital) ist identisch mit dem durchschnittlichen Holzerlös der letzten 5 Jahre.

#### Berechnung des Sollbestandes der Forstreserve

##### Holzverkäufe in den letzten 5 Jahren

2003	1'283'040.60
2004	1'089'048.67
2005	1'199'916.66
2006	1'657'882.24
2007	1'656'275.72
<b>Total Verkäufe</b>	<b>6'886'163.89</b>

**Sollbestand = Durchschnitt der letzten 5 Jahre** **1'377'232.78**

Bestand der Forstreserve am 1. Januar 2007	1'859'622.50
+ Ertragsüberschuss 2007	513'272.28
<b>Bestand Forstreserve am 31. Dezember 2007</b>	<b>2'372'894.78</b>

Die Forstreserve (Betriebskapital) weist per Ende 2007 einen Stand von CHF 2'372'894.78 auf und liegt somit CHF 995'662.— über dem Sollbestand. Dabei ist zu beachten, dass die Holzerlöse in den Jahren 2003 bis 2005 sehr tief waren, was zu einem entsprechend niedrigen Sollbestand führte.

Es wird auf den separaten Geschäftsbericht 2007 des Forstbetriebes Region Zofingen verwiesen, welcher zusammen mit den Akten für die Ortsbürgergemeindeversammlung ab Mitte Juni 2008 in der Stadtkanzlei aufliegt.

## **4 Stadtbibliothek, Stadt- und Heimatarchiv**

### **4.1 Allgemeines**

#### **4.1.1 Allgemeines**

Das Berichtsjahr darf man sicherlich als eines der wichtigsten in der neueren Geschichte der Stadtbibliothek Zofingen hervorheben. Nach dem positiven Entscheid des Einwohnerrats 2006 die Bibliothek für rund 2,85 Mio. CHF. umzubauen und das Medienangebot mit digitalen Datenträgern (CDs, DVDs und Hörbüchern) zu erweitern, wurde das Projekt 2007 realisiert. Trotz reduzierter Dienstleistung während des Bibliotheksumbaus erzielte die Bibliothek mit rund 152 000 Medienausleihen ein Rekordresultat (plus 6,84 %). Sehr erfreulich war der Nonbooks-Umsatz. In den ersten sechs Monaten nach der Neueröffnung konnten mit den neuen Medien bereits 27,5 % der Ausleihen bestritten werden.

#### **4.1.2 Umzug und Wiedereröffnung**

Am 8. Januar fuhren die Umzugswagen vor. In der Militärunterkunft Rosengarten waren geeignete Räumlichkeiten gefunden worden, um die Bestände der Freihandbibliothek und des Lesesaals sowie die Büros während der geplanten Innenrenovation des ehemaligen Lateinschulhauses unterzubringen.

Am 26. Juni konnte die renovierte Stadtbibliothek wieder eröffnet werden. In den ersten Wochen war der Ansturm enorm. Im Parterre findet man nun die Belletristik, sowohl in deutscher als auch in fremden Sprachen sowie alle Hörbücher und Musik-CDs. Im 1. Stock sind die Sachbücher, Sach-DVDs, Film-DVDs, Karten und Lexika untergebracht.

Einige Bestände waren in der Zwischenzeit umgearbeitet worden. Die Belletristik der Kinder und Jugendlichen sowie die Bilderbücher und ein Teil der Erwachsenen-Belletristik wurden neu nach Themen (TOM-Aufstellung, d.h. Themenorientierte Aufstellung) und nicht mehr in erster Linie nach Autor oder Autorin zugeordnet.

#### **4.1.3 Neue Technologie und neue Medien (Nonbooks)**

Die Stadtbibliothek wurde neu mit einem Mediensicherungssystem ausgerüstet. Nebst der Diebstahlsicherung und der Stapelverbuchung ist nun auch die Selbstausleihe der Medien möglich. Zudem können durch die neue Technologie die erwarteten zusätzlichen Ausleihen rationeller gestaltet werden.

Mit der Bibliothekseröffnung kamen auch die neuen Medien ins Haus. Während der Übergangszeit war für den Aufbau der bewilligten Nonbooks-Abteilung gesorgt worden.

#### **4.1.4 Das Bibliotheksfest**

Ein Höhepunkt war das Bibliotheksfest vom 7./8. September. Eröffnet wurde das Fest am Freitag im Bürgersaal des Rathauses. Es gab zahlreiche Grussbotschaften von Behördenmitgliedern und Bibliotheksbenutzern und -benutzerinnen. Bei einem Apéro auf dem Chorplatz war es möglich, sich auszutauschen, Kontakte zu pflegen und natürlich

die „neue“ Bibliothek zu besichtigen. Der ganze Abend wurde von der Clairongarde Zofingen musikalisch umrahmt.

Am Samstag fand die Feier für die Bevölkerung statt. Das schöne Wetter zog viele Gäste an, die sich für die wiedereröffnete Bibliothek sehr begeistern konnten. Zum Morgenapéro spielte die Band „Crossbeats“ auf, nach dem Mittag trat für die Kinder der Traumbauer Ron Dideldum auf, für die Erwachsenen las der Wanderbuchhändler Urs H. Aerni aus „Büchern der besonderen Art“. Guten Anklang fanden auch die Kurzführungen durch die Bibliothek. Diese boten die Möglichkeit, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen und somit den Bibliotheksbetrieb von einer anderen Seite kennen zu lernen. Daneben gab es einen Mal-Workshop, ein einladendes Büffet und frisches Popcorn. An der Ausleihe herrschte Hochbetrieb und es konnten erfreulich viele Neueinschreibungen verzeichnet werden.

#### 4.1.5 Bibliotheksbetrieb

Nach 35-jähriger Tätigkeit gab Leo Anderegg am 30. November die Bibliotheksleitung ab. Als Nachfolgerin mit Stellenantritt per 1.1.2008 wurde Cécile Vilas gewählt. Sie leitete bis Ende 2007 die Bibliothèque Publique in Yverdon-les-Bains.

Caroline Süess bestand mit sehr gutem Erfolg den I+D-Fachhochschulabschluss. Ihre Anstellung während der vierjährigen Studienzeit betrug 50 Stellenprozente. Ab dem 1. Januar 2008 wird sie weiterhin als Informations- und Dokumentationsspezialistin FH tätig sein. Am 31. Dezember trat Christiane Ammann in den wohlverdienten Ruhestand. Sie war seit dem 1. April 1994 als Teilzeitangestellte im Ausleih- und Buchaufbereitungssektor tätig. Jonilla Keller besucht seit dem September 2007 die I+D-Fachhochschule. Ihr Teilzeitpensum während des Studiums beträgt 50 Stellenprozente.

## 4.2 Medienbestand (Bücher und Nonbooks)

	Zuwachs		Bestand *	
	2006	2007	2006	2007
<b>Freihandbibliothek/Lesesaal</b>				
Belletristik Erwachsene	836	802	5 983	6 641
Sachbücher Erwachsene	858	735	8 098	8 762
Belletristik Jugend	373	403	4 217	4 716
Sachbücher Kinder/Jugend	168	197	2 423	2 473
Belletristik Kinder	516	389	3 105	3 285
Fremdsprachige Literatur	194	174	2 076	2 229
Präsenzbestand	42	11	1 948	1 891
Nonbooks	209	4 437	209	4 670
<b>Total</b>	<b>3 196</b>	<b>7 148</b>	<b>28 058</b>	<b>34 667</b>

\* inklusive Abgänge

#### Büchermagazin (Altbestand)

Bestand Ende 2006	83 428
Zuwachs 2007	18
./.. ausgeschiedene Werke	5
<b>Bestand Ende 2007</b>	<b>83 441</b>



<b>Gesamtbuchbestand der Stadtbibliothek</b>	<b>2006</b>	<b>2007</b>
Freihandbibliothek/Lesesaal	28 058	34 667
Büchermagazin	83 428	83 441
<b>Total</b>	<b>111 486</b>	<b>118 108</b>

Die Kosten für die Medienanschaffungen (Bücher und Nonbooks) wurden von der Ortsbürgergemeinde Zofingen, vom Gönnerverein „Freunde der Stadtbibliothek“ und vom Bibliotheksfonds getragen. Der Bestand der Freihandbibliothek hat wegen des Aufbaus des Nonbook-Grundbestandes stark zugenommen.

### **4.3 Betriebsbeiträge und Unterstützungen**

Ortsbürgergemeinde Zofingen (inkl. Straehl-Imhoof-Fonds)	60 000.—
Freunde der Stadtbibliothek	89 292.15
Bibliotheksfonds	49 818.90
Gemeinde- und Kantonsbeiträge	11 300.—
Ernst Eckenstein-Stiftung	1 520.—

Der ausführliche Jahresbericht befindet sich im Geschäftsbericht 2007 der Einwohnergemeinde Zofingen.

# 5 Museum

## 5.1 Allgemeines

### 5.1.1 Museumskommission

In den vergangenen Jahren sind die beiden Konservatoren und die Kommission des Museums mit vielen Fragen und Problemstellungen konfrontiert worden. Die Komplexität der Aufgabe und die Stellung der Kultur-Institution „Museum Zofingen“ haben die Kommission bewogen, eine tiefgehende Analyse des Betriebs, der Sammlung und der Ausstellungskonzeptionen durchführen zu lassen. Das Büro „Kommunikation mit Kultur“ in Basel wurde im Berichtsjahr mit einem Beratungsmandat betraut, wird im Jahr 2008 eine Analyse erstellen und – zusammen mit der Kommission und den beiden Konservatoren – eine Konzeption unter dem Aspekt „Mit unserer Vergangenheit in die Zukunft“ erarbeiten.

## 5.2 Betrieb

### 5.2.1 Aktivitäten und Sonderausstellungen

Merkbarer Wandel und auf spezielle Themen bezogene Sonderausstellungen steigern die Attraktivität des Museums und bringen immer wieder neue Gäste in die Institution Museum. Mit Führungen und Filmvorführungen kommen die beiden Konservatoren den verschiedenen Bedürfnissen der Gäste nach. Im Jahre 2007 machten über 20 Klassen- und Jahrgangszusammenkünfte einen Halt im Museum, um bei ausgewählten Filmen ihre verfllossene Schulzeit aufleben zu lassen.

- Ausstellung „Altstadtbilder“ (René Wyss) bis Mai 2007
- Internationaler Museumstag mit Demonstration von Modellrestauration(Max Ambühl, Museumskommission), Bilderrestauration(Urs Siegrist, Konservator)
- „Zeitzeichen“(Heinz Heller, Uhren Brunner) Ausstellung, Preisverteilung und Versteigerung, August/September
- „Stoffe machen Kleider“, Bleiche AG, ein wichtiges Stück Zofinger Industriegeschichte in Zusammenarbeit mit Heinz Iseli, Zofingen. Ausstellung bis April 2008
- Total 42 Filmvorführungen(teils auswärts, z.B. Altersheime)
- 21 Museumsführungen, teils mit Apéro.

In der Ausstellung wurden viele Anpassungen gemacht:

- Vollständige Neugestaltung der Vitrine „Uhren, Glas, Porzellan“
- Neugestaltung des Bereiches „Spielzeug, Kinder“
- Umgestaltung Südsaal 1. Obergeschoss, Mediengeschichte, Dekorelemente

### 5.2.2 Internationaler Museumstag

Am 20. Mai 2007, dem internationalen Museumstag, war das Thema der Pflege und Restauration historisch und wissenschaftlich bemerkenswerter Vogel- und Säugetierex-

ponate gewidmet. Kinder wurden unter Begleitung des Konservators angelehrt, wie man Säugetier- und Vogelpräparate reinigt und deren Erhalt sicherstellt. Die Ausstellung und Demonstrationen stiessen auf grosses Interesse und brachten 130 Besucher und Besucherinnen in die naturhistorische Abteilung.

### **5.2.3 Erlebnis – Faszination Pilze**

Seit dem 28. September läuft die Sonderausstellung „Erlebnis - Faszination Pilze“, die bis Ostern 2008 dauert. Kernstück der Ausstellung sind 12 wissenschaftliche Farbzeichnungen von Johann Gresch, Zofingen. Natürliche und künstliche Pilzexponate, Farbfotos, pilzkundliche Texte, Bestimmungs- und Heilbücher, Kurzanleitung für Pilzler (Sammeltipps), Pilzschutz, Pilzkonsum und Zeckenbisschutz ergänzen die Ausstellung. In einem laborähnlichen Aufbau wird zudem ein Schimmelpilzrasen auf einem Agar-Agar-Nährboden gezeigt.

### **5.2.4 Besucherzahlen**

Der internationale Museumstag hat sich erneut als Spitzenreiter in Sachen Anzahl Besucher und Besucherinnen erwiesen. Die Filmvorführungen erfreuen sich immer grosser Beliebtheit und können nicht mehr aus dem Angebot der Historischen Abteilung gestrichen werden. Im Berichtsjahr waren es, zählt man auch alle Gruppen dazu, wiederum weit über 4 000 Personen, die sich im Museum umgesehen haben. Leider macht vielen älteren Leuten und Behinderten das Treppensteigen viel Mühe und hält sie auch davon ab, das Museum wieder besuchen zu kommen.

Der Besuch von Schulklassen nahm im Berichtsjahr gegenüber den Vorjahren deutlich zu. Klassen aus Zofingen und Umgebung mit 20 und mehr Schülerinnen und Schülern besuchten die Naturhistorische Abteilung.

### **5.2.5 Donatoren**

Das Museum ist nicht nur Anlaufstelle für historische Fragen aller Art. Es werden aus der Bevölkerung immer wieder interessante Objekte aus neuerer und älterer Zeit übergeben. Diese Spenden und Gaben werden wenn immer möglich in die Sammlungen einbezogen, registriert und katalogisiert. Im Zusammenhang mit unserer unvergleichlichen Filmsammlung darf darauf hingewiesen werden, dass bei den Vorführungen namhafte Beträge in eine separate Kasse fliessen. Dieses Geld wird sofort wieder für Filmrestauration und Digitalisierung eingesetzt.

## **5.3 Bauliches**

Die Bauverwaltung erneuerte im Laufe des Sommers die ganze Sicherheits- und Alarmanlage.

---

# **ORTSBÜRGERGEMEINDE**

---

## **Verwaltungs- und Bestandesrechnung**

## BEGRÜNDUNGEN DER WESENTLICHSTEN ABWEICHUNGEN ZUM VORANSCHLAG

### 0      **Verwaltung**

#### **029**      **Ortsbürgerverwaltung**

307.01      Da im vergangenen Jahr mehrere Rentenbezüger verstorben sind, fielen die Teuerungszulagen tiefer aus als im Vorjahr.

318.01	Verrechnete Leistungen des Forstbetriebs für die Ortsbürgergemeinde	CHF	110'297.20
	Ortsbürgerversammlungen, Waldgang	CHF	6'004.30
	Steuern für Wald im Kanton Luzern (abzgl. Rückerstattung), Gebühren, Studien, Porti	CHF	<u>927.70</u>
	Total	CHF	<u>117'229.20</u>

#### **036**      **Museum**

311.01 ) Die Anschaffungen der historischen und naturhistorischen Abteilung sowie der Unterhalt des Ausstellungsgutes beliefen  
311.02 ) sich auf CHF 14'349.00, wovon CHF 10'068.90 aus dem Ertrag des Straehl-Imhoof-Fonds und CHF 4'280.10 aus dem  
315.01 ) Museumsfonds finanziert worden sind.

#### **037**      **Bibliothek**

keine Bemerkungen

**094 Kapital- / Liegenschaftsdienst**

424.01 Der Buchgewinn aus dem Verkauf des Forstackerareals berechnet sich wie folgt:

Buchwert per 05.04.2005

CHF 1'556'880.00

Auslagen Investorenwettbewerb/Notariats- und Verschreibungskosten

CHF 187'831.70

Anlagekosten

CHF 1'744'711.70

Verkaufserlös

./. CHF 3'243'500.00

**Buchgewinn**

**CHF 1'498'788.30**

**096 Spenden-, Legaten- und Stipendienfonds**

381.01 Der Überschuss der Dienststelle 096 wurde wie jedes Jahr in die verschiedenen Fonds (Kto. 8.2033.XX) anteilmässig eingelegt. Diese weisen per 31.12.2007 gesamthaft einen Bestand von CHF 2'393'404.50 auf.

Laufende Rechnung		Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	VERWALTUNG	2'292'415.15	2'292'415.15	811'100	811'100	983'437.16	983'437.16
029	Ortsbürgerverwaltung	1'918'335.22	72'742.10	396'800	75'700	550'406.30	238'457.41
	Nettoaufwand		1'845'593.12		321'100		311'948.89
307.01	* Teuerungszulage Pensionierte	66'036.85		91'000		89'430.75	
310.01	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	14'405.58		12'000		11'120.65	
313.01	Rathauskeller, Weineinkauf	75'012.20		75'000		64'285.70	
317.01	Ehrenaussagen, Reisespesen	3'014.05		1'000		1'374.65	
318.01	* Dienstleistungen, Honorare	117'229.20		95'000		83'307.75	
319.01	Übriger Sachaufwand	2'524.60		2'000		1'706.90	
331.01	Vorgeschriebene Abschreibungen					29'057.90	
332.02	Zusätzliche Abschreibungen					261'450.00	
352.01	Verwaltungsentschädigung an Einwohnergemeinde	7'500.00		7'500		7'500.00	
362.01	Fronfastenstipendien an Bezirksschule	1'028.00		1'500		1'172.00	
389.01	Ertragsüberschuss	1'631'584.74		111'800			
435.01	Erträge aus Rathauskeller		72'629.10		73'500		63'464.20
435.02	Verkäufe				200		64.00
436.01	Rückerstattungen		113.00		2'000		1'832.65
489.01	Aufwandüberschuss						173'096.56
036	Museum	70'857.00	42'196.00	77'800	40'000	81'304.05	41'031.65
	Nettoaufwand		28'661.00		37'800		40'272.40
301.01	Löhne	35'193.75		37'000		37'099.45	
303.01	Sozialversicherungsbeiträge	1'746.75		1'900		1'890.35	
305.01	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	297.25		300		285.35	
310.01	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	4'381.65		6'000		5'683.30	
311.01	* Anschaffungen historische Abteilung	10'603.75		6'000		16'457.95	
311.02	* Anschaffungen naturhistorische Abteilung	2'927.55		5'000		3'388.85	

Laufende Rechnung	Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
311.03 Anschaffungen aus Ertrag Straehl-Imhoof-Fonds			4'000			
315.01 * Unterhalt Ausstellungsgut und Mobiliar	817.70		2'000		2'580.05	
318.01 Telefongebühren	849.85		1'000		874.55	
318.02 Sachversicherungen	11'892.40		10'600		10'584.30	
318.03 Übrige Dienstleistungen	1'738.75		3'000		2'169.70	
319.01 Übriger Sachaufwand	407.60		1'000		290.20	
435.01 Verkäufe und diverse Erträge		7'847.00		5'000		7'604.80
462.01 Betriebsbeitrag der Einwohnergemeinde		20'000.00		20'000		20'000.00
469.01 Bezug aus Straehl-Imhoof-Fonds		10'068.90		10'500		10'068.90
481.01 Entnahme aus Museumsfonds		4'280.10		4'500		3'357.95
037 Bibliothek Nettoaufwand	60'000.00	20'137.75 39'862.25	60'000	20'000 40'000	60'000.00	20'137.75 39'862.25
362.01 Beitrag an Einwohnergemeinde	60'000.00		60'000		60'000.00	
469.01 Bezug aus Straehl-Imhoof-Fonds		20'137.75		20'000		20'137.75
094 Kapital- und Liegenschaftsdienst Nettoertrag	202'311.98 1'914'116.37	2'116'428.35	233'500 398'900	632'400	251'567.96 392'083.54	643'651.50
301.01 Löhne	23'192.35		25'000		24'275.10	
303.01 Sozialversicherungsbeiträge	1'746.80		1'900		1'828.45	
305.01 Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	49.80		100		50.70	
312.01 Wasser, Energie, Heizmaterialien	27'084.30		32'000		38'459.05	
313.01 Verbrauchsmaterial	1'936.60		4'000		2'455.75	
314.01 * Baulicher Unterhalt Dritter	50'430.68		77'000		85'658.61	
318.02 Sachversicherungen	11'503.60		12'000		11'524.15	
318.03 Übrige Dienstleistungen, Honorare	15'250.25		11'500		16'950.65	
329.01 Zinsen für Stiftungen	40'910.95		40'000		40'158.85	
329.03 Zinsen für Anschaffungen aus Straehl-Imhoof-Fonds	30'206.65		30'000		30'206.65	



Laufende Rechnung	Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
422.01 Ertrag aus Wertschriften		119'458.85		107'000		113'855.95
423.01 Liegenschaftserträge		370'435.25		395'100		398'358.30
424.01 * Buchgewinne		1'498'788.30				
427.01 Pachtzinsen, Parkplatzgebühren		109'864.75		110'300		113'645.05
434.01 Benützungsgebühren Munihubelhütte		3'150.00		5'000		6'060.00
436.01 Rückerstattungen		4'731.20		5'000		3'746.90
469.01 Beitrag an Pflege Obstsortengarten		10'000.00		10'000		7'985.30
096 Spenden-, Legaten- und Stipendienfonds	40'910.95	40'910.95	43'000	43'000	40'158.85	40'158.85
317.01 Spesenentschädigungen	410.00		500		433.40	
366.01 Geldlegate	11'682.95		35'000		12'904.05	
366.02 Stipendien an Ortsbürger	6'000.00		7'500		1'750.00	
381.01 * Einlagen in Fonds	22'818.00				25'071.40	
429.01 Interne Verzinsung		40'910.95		43'000		40'158.85
	2'292'415.15	2'292'415.15	811'100	811'100	983'437.16	983'437.16
Ertragsüberschuss						
Aufwandüberschuss						
	2'292'415.15	2'292'415.15	811'100	811'100	983'437.16	983'437.16

Laufende Rechnung Artengliederung		Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>3</b>	<b>AUFWAND</b>	<b>2'292'415.15</b>		<b>811'100</b>		<b>983'437.16</b>	
<b>30</b>	<b>Personalaufwand</b>	<b>128'263.55</b>		<b>157'200</b>		<b>154'860.15</b>	
301	Löhne	58'386.10		62'000		61'374.55	
303	Sozialversicherungsbeiträge	3'493.55		3'800		3'718.80	
305	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	347.05		400		336.05	
307	Rentenleistungen	66'036.85		91'000		89'430.75	
<b>31</b>	<b>Sachaufwand</b>	<b>352'420.31</b>		<b>360'600</b>		<b>359'306.16</b>	
310	Büromaterialien, Drucksachen	18'787.23		18'000		16'803.95	
311	Anschaffung von Mobilien	13'531.30		15'000		19'846.80	
312	Wasser, Energie, Heizmaterialien	27'084.30		32'000		38'459.05	
313	Verbrauchsmaterialien	76'948.80		79'000		66'741.45	
314	Baulicher Unterhalt durch Dritte	50'430.68		77'000		85'658.61	
315	Übriger Unterhalt durch Dritte	817.70		2'000		2'580.05	
317	Spesenentschädigungen	3'424.05		1'500		1'808.05	
318	Dienstleistungen, Honorare	158'464.05		133'100		125'411.10	
319	Übriger Sachaufwand	2'932.20		3'000		1'997.10	
<b>32</b>	<b>Passivzinsen</b>	<b>71'117.60</b>		<b>70'000</b>		<b>70'365.50</b>	
329	Übrige	71'117.60		70'000		70'365.50	
<b>33</b>	<b>Abschreibungen</b>					<b>290'507.90</b>	
330	Finanzvermögen						
331	Verwaltungsvermögen, vorgeschr. Abschreibungen					29'057.90	
332	Verwaltungsvermögen, zusätzliche Abschreibungen					261'450.00	
<b>35</b>	<b>Entschädigung an Gemeinwesen</b>	<b>7'500.00</b>		<b>7'500</b>		<b>7'500.00</b>	

Laufende Rechnung Artengliederung		Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
352	Gemeinden	7'500.00		7'500		7'500.00	
<b>36</b>	<b>Eigene Beiträge</b>	<b>78'710.95</b>		<b>104'000</b>		<b>75'826.05</b>	
362	Gemeinden	61'028.00		61'500		61'172.00	
366	Private Haushalte	17'682.95		42'500		14'654.05	
<b>38</b>	<b>Einlagen</b>	<b>1'654'402.74</b>		<b>111'800</b>		<b>25'071.40</b>	
381	Stiftungen, Zuwendungen	22'818.00				25'071.40	
389	Ertragsüberschuss	1'631'584.74		111'800			

Laufende Rechnung Artengliederung	Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>4 ERTRAG</b>		<b>2'292'415.15</b>		<b>811'100</b>		<b>983'437.16</b>
<b>42 Vermögenserträge</b>		<b>2'139'458.10</b>		<b>655'400</b>		<b>666'018.15</b>
422 Anlagen des Finanzvermögens		119'458.85		107'000		113'855.95
423 Liegenschaftserträge des Finanzvermögens		370'435.25		395'100		398'358.30
424 Buchgewinne		1'498'788.30				
427 Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens		109'864.75		110'300		113'645.05
429 Übrige		40'910.95		43'000		40'158.85
<b>43 Entgelte</b>		<b>88'470.30</b>		<b>90'700</b>		<b>82'772.55</b>
434 Andere Benützungsgebühren, Dienstleistungen		3'150.00		5'000		6'060.00
435 Verkäufe		80'476.10		78'700		71'133.00
436 Rückerstattungen		4'844.20		7'000		5'579.55
439 Übrige						
<b>46 Beiträge für eigene Rechnung</b>		<b>60'206.65</b>		<b>60'500</b>		<b>58'191.95</b>
461 Kanton						
462 Gemeinden		20'000.00		20'000		20'000.00
469 Übrige		40'206.65		40'500		38'191.95
<b>48 Entnahmen</b>		<b>4'280.10</b>		<b>4'500</b>		<b>176'454.51</b>
481 Stiftungen, Zuwendungen		4'280.10		4'500		3'357.95
489 Aufwandüberschuss						173'096.56
Ertragsüberschuss	2'292'415.15	2'292'415.15	811'100	811'100	983'437.16	983'437.16
Aufwandüberschuss						
	2'292'415.15	2'292'415.15	811'100	811'100	983'437.16	983'437.16

Bestandesrechnung		Bestand am 01.01.2007	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2007
1	AKTIVEN	11'624'497.53	4'967'408.92	3'266'199.63	13'325'706.82
10	Finanzvermögen	11'624'497.53	4'910'307.02	3'209'097.73	13'325'706.82
100	Flüssige Mittel	987.20	5'997.00	5'138.90	1'845.30
1000	Kasse	987.20	5'997.00	5'138.90	1'845.30
1000.01	Diverse kleine Kassen	987.20	5'997.00	5'138.90	1'845.30
101	Guthaben	191'423.28	386'153.82	10'212.73	567'364.37
1011	Kontokorrente	186'393.90	0.00	0.00	567'364.37
1011.01	Kontokorrent Einwohnergemeinde	186'393.90	380'970.47	0.00	567'364.37
1015	Andere Debitoren	5'029.38	5'183.35	10'212.73	0.00
1015.01	Verrechnungssteuer	5'029.38	5'183.35	10'212.73	0.00
102	Anlagen	11'432'087.05	4'518'156.20	3'193'746.10	12'756'497.15
1020	Wertschriften	300'000.00	0.00	30'000.00	270'000.00
1020.01	Diverse Obligationen	300'000.00	0.00	30'000.00	270'000.00
1021	Aktien und Anteilscheine	225'045.00	0.00	0.00	225'045.00
1021.01	Aktien, Anteilscheine	225'045.00	0.00	0.00	225'045.00
1021.02	Beteiligung Pelletwerk Mittelland AG Beschluss OB-Gde.-Vers. 22.11.2007	0.00	0.00	0.00	0.00
1022	Darlehen	3'000'000.00	3'000'000.00	0.00	6'000'000.00
1022.01	Darlehen an Einwohnergemeinde	3'000'000.00	3'000'000.00	0.00	6'000'000.00

Bestandesrechnung		Bestand am 01.01.2007	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2007
1023	Liegenschaften	7'861'257.35	1'518'156.20	3'150'443.60	6'228'969.95
1023.01	Liegenschaften gemäss Verzeichnis	6'228'710.00	0.00	0.00	6'228'710.00
1023.02	Pächterhof Riedtal; Sanierung Wohnhaus Verpflichtungskredit OB-Gde.-Vers. 22.11.2007 CHF 275'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1023.04	Forstackerareal	1'632'287.40	1'518'156.20	3'150'443.60	0.00
1023.05	Sanierung Rathaus Zofingen Projektierungskredit OB-Gde.-Vers. 18.06.2004 CHF 90'000.00	259.95	0.00	0.00	259.95
1025	Vorräte	45'784.70	0.00	13'302.50	32'482.20
1025.01	Weinvorrat	45'784.70	0.00	13'302.50	32'482.20
11	Verwaltungsvermögen	0.00	57'101.90	57'101.90	0.00
114	Sachgüter	0.00	57'101.90	57'101.90	0.00
1143	Hochbauten	0.00	57'101.90	57'101.90	0.00
1143.02	Munihubelhütte; Wiederaufbau Verpflichtungskredit OB-Gde.-Vers. 22.11.2007 CHF 490'000.00	0.00	57'101.90	57'101.90	0.00
2	PASSIVEN	-11'624'497.53	1'705'489.39	4'280.10	-13'325'706.82
20	Fremdkapital	-2'503'141.85	22'818.00	4'280.10	-2'521'679.75
200	Laufende Verpflichtungen	-10'855.45	0.00	0.00	-10'855.45
2001	Depotgelder	-10'855.45	0.00	0.00	-10'855.45
2001.01	Grabfonds Elsa Herzog	-3'339.85	0.00	0.00	-3'339.85

Bestandesrechnung		Bestand am 01.01.2007	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2007
2001.03	Munihubelhütte, Depotgelder	-7'515.60	0.00	0.00	-7'515.60
203	Verpflichtungen für Sonderrechnen	-2'492'286.40	22'818.00	4'280.10	-2'510'824.30
2033	Stiftungen	-2'370'586.50	22'818.00	0.00	-2'393'404.50
2033.01	Spenden- und Legatsfonds (Anfangsbestand CHF 58'890.00)	-178'592.55	2'988.30	0.00	-181'580.85
2033.02	Stipendienfonds (Anfangsbestand CHF 35300.00)	-127'993.05	2'141.65	0.00	-130'134.70
2033.03	W. Müller-Rychner-Fonds (Anfangsbestand CHF 122'500.00)	-129'018.60	2'158.80	0.00	-131'177.40
2033.04	Straehl-Imhoof-Fonds (Anfangsbestand CHF 1'000'000.00)	-1'006'887.50	0.00	0.00	-1'006'887.50
2033.05	Elsa Herzog-Fonds (Anfangsbestand CHF 674'215.00)	-761'900.80	12'748.45	0.00	-774'649.25
2033.06	Waldtraut Hunziker Stipendienfonds	-62'454.95	1'045.00	0.00	-63'499.95
2033.07	Wolfgang Giroud-Fonds für begabte Musikstudenten (Anfangsbestand CHF 100'000.00)	-103'739.05	1'735.80	0.00	-105'474.85
2035	Zuwendungen	-121'699.90	0.00	4'280.10	-117'419.80
2035.02	Museumsfonds	-97'389.00	0.00	4'280.10	-93'108.90
2035.03	Vogelschutzreservatsfonds	-9'860.20	0.00	0.00	-9'860.20
2035.05	Erbschaft Stonig	-14'450.70	0.00	0.00	-14'450.70
205	Transitorische Passiven	0.00	0.00	0.00	0.00
2059	Übrige	0.00	0.00	0.00	0.00
2059.01	Transitorische Passiven	0.00	0.00	0.00	0.00

Bestandesrechnung		Bestand am 01.01.2007	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2007
22	Spezialfinanzierungen	0.00	51'086.65	0.00	-51'086.65
228	Verpflichtungen	0.00	51'086.65	0.00	-51'086.65
2289	Passivierte Abschreibungen	0.00	51'086.65	0.00	-51'086.65
2289.01	Versicherungsleistungen für Wiederaufbau Munihubelhütte	0.00	51'086.65	0.00	-51'086.65
23	Eigenkapital	-9'121'355.68	1'631'584.74	0.00	-10'752'940.42
239	Eigenkapital	-9'121'355.68	1'631'584.74	0.00	-10'752'940.42
2390	Eigenkapital	-9'121'355.68	1'631'584.74	0.00	-10'752'940.42
2390.01	Eigenkapital	-9'121'355.68	1'631'584.74	0.00	-10'752'940.42
	Total	0.00	6'672'898.31	3'270'479.73	0.00



# Ortsbürgergemeinde Zofingen

# Liegenschaften des Finanzvermögens

Objekt	Standort	Zone	GB-Nr.	Parz. Nr.	Gebäude Nr.	Fläche in m2	Schatzungswert AVA	Bilanzwert 31.12.07	Bruttojahresertrag	Bewertung
<b>Gebäude und Grundstücke in der Gemeinde Zofingen</b>										
Pächterhaus	Riedtalstrasse	L	265		2310 )	30 502	663'000 )			
Hühnerhaus	Riedtalstrasse	L	265	43	1466 )		32'000 )	404'960.00	12'571.00	251'420.00
Scheune	Riedtalstrasse	L	1071	44	2183 )		)			
Schweinstallung	Riedtalstrasse	L	1071	44	1146 )		441'000 )			
Ackerland	Riedtal Weid	L	1072	47		761		1'522.00		
Hausplatz, Garten, Baumg.	Hint. Riedtal/Riedtalstrasse	L	1384	2042		1'485		2'970.00		
Land	Hinteres Riedtal	L	68	1462		15'904		31'808.00		
Wiese und Wald	Hinteres Riedtal	L	2025	2606		29'332		58'664.00		
Hausplatz, Ackerland	Riedtalstrasse	öBA	769	54		16'265		32'530.00		
Reutenland	Bottenwilerstrasse	W2	1143	105		ca. 5 700		570'000.00		
Ackerleutengebäude	Vordere Hauptgasse	A	1154	675	398	177	1'761'000	1'250'400.00	58'020.00	1'160'400.00
Mehrfamilienhaus	Bäregasse 7	A	701	762/63	531A	252	1'301'000	1'264'800.00	63'240.00	1'264'800.00
Grabengartenparking	Parkplatz	A		3395	701			31'200.00		
Stiftsgebäude	Hintere Hauptgasse	A		825	509	149	2'003'000	569'200.00	29'000.00	580'000.00
Metzgerzunftgebäude	Niklaus Thut-Platz	A		877	244		1'014'000	619'200.00	30'960.00	619'200.00
Alter Landjägerposten	Niklaus Thut-Platz	A		1791	502	130	377'000	254'800.00	10'200.00	204'000.00
Wohnhaus	Bottensteinerstrasse 21	L	271	94	804	1'419	525'000	384'000.00	19'200.00	384'000.00
<b>Grundstücke in der Gemeinde Oftringen</b>										
Ackerland	Safenwiler-/Bündtenstrasse	öBA	1398	485		18'010		36'020.00		
Ackerland	Safenwiler-/Aarburgerstrasse	öBA	1399	548		82'513		543'845.00		
Ackerland	Ruhbank	WG3	1405	1961		2'865		28'700.00		

# Ortsbürgergemeinde Zofingen

# Liegenschaften des Finanzvermögens

Objekt	Standort	Zone	GB-Nr.	Parz. Nr.	Gebäude Nr.	Fläche in m2	Schatzungswert AVA	Bilanzwert 31.12.07	Bruttojahresertrag	Bewertung
<b>Grundstücke in der Gemeinde Wikon</b>							Katasterwert			
Acker/Wiese	Galgenberg			501		1'682	400	3'363.00		
Land	Hinteres Riedtal			525		15'421	4'500	30'842.00		
Land	Hinteres Riedtal			520		54'943	24'000	109'886.00		
<b>Bilanzwert per 31. Dezember 2007</b>							<b>Kto. 1023.01</b>	<b>6'228'710.00</b>		
<b>Sanierung Rathaus</b>										
Projektierungskredit	Ausgaben im Jahr 2005						<b>Kto. 1023.05</b>	<b>259.95</b>		

## Ortsbürgergemeinde Zofingen

## Liegenschaften des Verwaltungsvermögens

Objekt	Standort	Zone	GB-Nr.	Parz. Nr.	Gebäude Nr.	Fläche in m2	Schatzung AVA
<b>A. GEBÄUDE UND GRUNDSTÜCKE</b>							
<b>Gebäude in Zofingen</b>							
Rathaus		A	1159	877	245	959	6'925'000
Rathaus-Weibelwohnung		A	1159	877	246		1'019'000
Rathaus-Hinterhaus		A	1159	877	247		429'000
Pulverturm		A	1162	975	135A	147	2'450'000
Holzmagazin	Forstacker	WG3	1151	1311	79 )		150'000
Holzmagazin	Forstacker	WG4	1151	1311	292 )		129'000
Grundstück (ehemals Viehannahmehütte)	Forstacker	WG5	1151	1311	)	6'487	
Forsthaus	Forstacker	WG6	1151	1311	845 )		1'100'000
Grundstück (ehemals Holzmagazin)	Forstacker	WG3	1151	1311	)		
Römerhaus	beim Römerbad	öBA	1627	2266	62	3'718	395'000
Römerhaus	beim Römerbad	öBA	1627	2266	63		407'000
Forsthütte (abgebrannt 2007)	Munihubel	W			933		118'000
<b>Grundstücke in Zofingen</b>							
Acker und Wiese	Heiternplatz/Bottensteinerstrasse	L	797	92		13'925	
Reuten, Allmend und Wege	Heiternplatz/Bottensteinerstrasse	L	1141	93		31'875	
Reuten	Heiternplatz, Brunngraben	L	1142	97		7'330	
Reuten und Wege	Brunngraben, Bottenwilerstrasse, Philosophenweg	L	1143	105		ca. 43747	
Lindengeviert, Reuten, Allmend	Heiternplatz	G	403	1413		163'969	
Wildpark, Baanwald und Mattland	Heiternplatz, Wildpark	G	1552	1412	85	6'100	166'000
Wildparkareal	Buggeliloch	G	456	1634		10'901	
Mattland und Wege	Schützenmatte / General Guisan-Strasse	GG	1169	1478		7'487	
Ackerland	Haldenweiher	G	340	1585		13'131	
Matt- & Ackerland, Weg und Bach	Rebberg-, Rosengartenstrasse, Amslergut	G	597	1807		10'591	

## Ortsbürgergemeinde Zofingen

## Liegenschaften des Verwaltungsvermögens

Objekt	Standort	Zone	GB-Nr.	Parz. Nr.	Gebäude Nr.	Fläche in m2	Schatzung AVA
Baumgarten und Ackerland	Brunngrabenstrasse	L	1748	2387		16'454	
Wiesland	Kirchmoos	G	1747	2423		2'417	
Garten	General Guisan-Strasse	GG	1164	983		113	
<b>Gebäude und Grundstücke im Ortsteil Mühlethal</b>							
Baumgarten, Ackerland, Schopf	Im Seiler	GG	145	153	210	4'243	11'000
Ackerland, Wald und Weg	Im Seiler		138	174		5'297	
Ackerland	Nüchtern		141	175		3'620	
Ackerland, Wald und Weg	Nüchtern		142	176		12'319	
Ackerland und Wald	Seiler		146	173		5'400	
Wiese und Stampfiweiher	Oeltrotten		153	84		2'160	
Wiese und Strasse	Zegli, Bündtenmatt, Kohlmatt		155	129		4'888	
Wiese und Strasse	Seiler		155	148		1'090	
<b>Gebäude in Murgenthal</b>							
Forsthütte Boonwald	Höchweg östlich	W			860		29'000
Forsthütte Boonwald	Höchweg westlich	W			861		24'000
Forsthütte Boonwald	Kohlgrubenweg	W			940		29'000
<b>Gebäude und Grundstücke in Oftringen</b>							
Forsthütte Bühnenberg	Musterplatz	W			1708		23'000
Forsthütte Bühnenberg	Pflanzgarten	W			1865		30'000
Bündten	Ruhbank		1406	479a		30	

## Ortsbürgergemeinde Zofingen

## Liegenschaften des Verwaltungsvermögens

Objekt	Standort	Zone	GB-Nr.	Parz. Nr.	Gebäude Nr.	Fläche in m2	Schatzung AVA
<b>Gebäude in Strengelbach</b>							
Forsthütte Ramoos	Kiesgrube	W			750		2'000
Forsthütte Ramoos	Hasenstand	W			751		50'000
<b>Gebäude in Vordemwald</b>							
Forsthütte Probstholz	Pflanzgarten	W			280		77'000
Forsthütte Boonwald	Scheurerweg	W			365		20'000
Forsthütte Unterwald	Oeschlisweiher	W			385		134'000
<b>Gebäude und Grundstücke in Wikon</b>							
Forsthütte Baan	Ochsentanne	W	511		215 )		20'000
Forsthütte Baan	Riedtalhalde	W	511		216 )	49	28'000
Acker, Wiese	Galgenberg		501			1'672	
Schöpfli	Galgenberg	W	501			10	
<b>B. WALD</b>							
<b>in Zofingen</b>							
Wald	Baan, Munihubel, Rottannhubel etc.	W	147	1463		849'670	
Wald und Weg	Riedtal, Galgenberg	W	959	70		34'161	
Wald	Baan, Kohler, Höfen, Martinsgraben	W	1138	1127		661'468	
Wald und Weg	Riedtal	W	1139	53		2'047	
Wald	Riedtal	W	1140	55		632	
Wald	Baan, Munihubel, Rottannhubel	W	1176	1947		615'680	

## Ortsbürgergemeinde Zofingen

## Liegenschaften des Verwaltungsvermögens

Objekt	Standort	Zone	GB-Nr.	Parz. Nr.	Gebäude Nr.	Fläche in m2	Schätzung AVA
<b>im Ortsteil Mühlethal</b>							
Wald und Weg	Hochwacht	W	20	107		3'988	
Wald und Weg	Sonnenwand	W	49	123		13'513	
Wald	Im Seiler	W	57	179		3'915	
Wald	Rothenberghalde, Steinenwäldli	W	150	186		81'859	
Wald	Nüchtern, Hochweid, Stöckweid	W	151	187		142'127	
<b>in Murgenthal</b>							
Wald	Westermoss	W	1040	1017		121'564	
Wald	Boowald	W	1041	1019		1'708'491	
Wald	Stich	W	1042	1021		180'445	
<b>in Oftringen</b>							
Wald	Bühnenberg	W	1400	940		984'568	
<b>in Rothrist</b>							
Wald	Gländ	W	1307/1868	594/1977		113	
<b>in Strengelbach</b>							
Ackerland und Wald	Wüestmatt	W	235	458		6'756	
Wald	Schönbühl	W	493	459		268'271	
Wald	Ramoos	W	494	523		1'667'154	
Wald	Ramoos	W	752	925		650	

## Ortsbürgergemeinde Zofingen

## Liegenschaften des Verwaltungsvermögens

Objekt	Standort	Zone	GB-Nr.	Parz. Nr.	Gebäude Nr.	Fläche in m2	Schatzung AVA
<b>in Vorderwald</b>							
Wald	Gländ, Rümliberg, Kratzern	W	499	528		3'369'293	
Wald	Probstholz, Moorenhubel, Geissbach	W	500	529		440'079	
Wald	Weiergut, Stockmatt, Kapf	W	501	545		2'151'308	
<b>in Wikon</b>							
Wald	Bottenstein	W	541			150	
Wald	Galgenberg	W	501			298'040	
Wald	Eichbüel	W	511			710'490	
Wald	Spittelholz	W	567			100'375	
<b>Total Fläche Wald</b>						<b>14'416'807</b>	

## **Abrechnung über Verpflichtungskredite**

keine



## Anträge des Stadtrates

Der Stadtrat stellt im Einvernehmen mit dem Ortsbürgerausschuss (Finanzkommission) der Ortsbürgergemeindeversammlung folgende

### Anträge:

1. Der Geschäftsbericht 2007 (erster Teil) sei zu genehmigen.
2. Die Verwaltungs- und Bestandesrechnung der Ortsbürgergemeinde pro 2007 (zweiter Teil) sei unter dem Vorbehalt von Irrtum und Missrechnung zu genehmigen.

Zofingen, im Mai 2008

IM NAMEN DES STADTRATES ZOFINGEN

Der Stadtammann

Der Stadtschreiber

*Hans-Ruedi Hottiger*

*Arthur Senn*

## **Titelbild**

Munihubelhütte (vor dem Brand)

(Foto: Bauverwaltung)